

Stadt Plön

Die Bürgermeisterin

Niederschrift

Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Plön

Sitzungstermin: Mittwoch, 05.06.2024, 18:30 Uhr
Raum, Ort: Aula am Schiffsthal, Am Schiffsthal 10, 24306 Plön
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 22:02 Uhr

Anwesende:

Herr Manfred Rose -
Herr Ingo Buth -
Frau Kyra Griesser -
Frau Bettina Hansen -
Herr Mark Hermandung -
Herr Thore Kalinka -
Herr Thure Koll -
Herr Stefan Kruppa - bis einschließlich TOP 8
Herr Gernot Melzer -
Frau Stephanie Meyer -
Frau Dorit Dahmke - Ratsfrau als Gast
Herr Carsten Gampert - Ratsherr als Gast bis TOP 9, anschließend Vertretung für Herrn Kruppa
Frau Mira Radünzel - Bürgermeisterin
Herr Reinhart Reche - Ratsherr als Gast
Herr Jörg Schröder - Vertretung für RH Landschof
Herr Ludwig Askemper - Umweltschutzbeauftragter
Herr Heinz Möllers - Behindertenbeauftragter
Frau Marianne Terstiege-Lambers - Gleichstellungsbeauftragte
Herr Volker Ohms - Verwaltung

Herr Michael Olesch -	Verwaltung bis TOP 7
Frau Caroline Backmann -	Verwaltung bis TOP 9
Frau Jarka Luther -	Verwaltung bis TOP 9
Frau Babette Otto -	Verwaltung bis TOP 9
Frau Jeannette Schnell -	Protokollführung
Herr Andreas Laatsch -	Vorstand Stadtwerke AÖR
Frau Anja Rüstmann -	Presse
weitere Gäste -	Seniorenbeiratsmitglieder

Abwesende:

Herr Bastian Landschof -	fehlt entschuldigt
--------------------------	--------------------

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung und Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 Abs. 8 Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein
- 3 Niederschrift über die Sitzung vom 22.05.2024
- 4 Berichte
 - 4.1 Berichte im Rahmen des Berichtswesens
 - 4.1.1 Bericht über die Entwicklung wichtiger Strukturdaten; Einwohnermeldeamt
Vorlage: VO/RV/2024/3006
 - 4.1.2 Bericht des Wehrführers für das I. Quartal 2024
Vorlage: VO/RV/2024/3033
 - 4.1.3 Wirtschaftsförderungsbericht 1. Halbjahr 2024
Vorlage: VO/RV/2024/3035
 - 4.1.4 Bericht über die Beschlüsse des Hauptausschusses (Controllingbericht)
Vorlage: VO/RV/2024/3032
 - 4.2 Berichte und Anfragen aus der Selbstverwaltung

- 4.3 Berichte und Anfragen der Beiräte und der Beauftragten
- 5 Einwohner:innenfragestunde
- 6 Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung
- 7 Barrierefreier Umbau Marktplatz; hier: Auftragsvergabe des Bauauftrages
Vorlage: VO/RV/2024/3036

Nichtöffentlicher Teil:

- 8 Marken- und Leitbildungsprozess der Stadt Plön, Agentur-Präsentationen für die visuelle Umsetzung
Vorlage: VO/RV/2024/3037
- 9 Berichte
 - 9.1 Berichte im Rahmen des Berichtswesens
 - 9.2 Berichte und Anfragen aus der Selbstverwaltung
- 10 Bericht der Stadtwerke Plön AöR
Vorlage: VO/RV/2024/3031
- 11 Status Quo-Vereinbarungen über die Wegenutzungen Strom und Gas
Vorlage: O/RV/2023/2899-1-1
- 12 Personalbericht

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1 . Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Beratungsverlauf:

Stellvertretender Ausschussvorsitzende Rose eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden sowie Gäste. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit fest.

Entschuldigt fehlt Ratsherr Landschof, (Vertretung Ratsherr Schröder).

Ratsherr Buth kündigt an, dass die FWG-Fraktion im Laufe der Sitzung ihre Mitglieder austauschen muss.

2 . Feststellung der Tagesordnung und Beschluss über den Ausschluss

der Öffentlichkeit gem. § 46 Abs. 8 Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein

Beratungsverlauf:

Stellvertretender Ausschussvorsitzender Rose bittet um Abstimmung der ursprünglichen Tagesordnung, ohne den TOP „Schlossgarage“.

Weiterhin bittet Herr Rose darum, Herrn Laatsch von den Stadtwerken AÖR für den TOP 10 und als Sachverständigen für den TOP 11 zuzulassen.

Ebenfalls sollen Herr Klaas und Herr Burkel von der Agentur HOCHZWEI für TOP 8 zugelassen werden.

Die TOPe 8-12 sollen in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden.

Beschluss:

Die TO wird in ihrer ursprünglichen Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 2

Beschluss:

Herr Laatsch wird für die TOPe 10 und 11 zugelassen.

Die Herren Klaas und Burkel werden für den TOP 8 zugelassen.

Die TOPe 8-12 werden in nichtöffentlicher Sitzung beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

3 . Niederschrift über die Sitzung vom 22.05.2024

Beratungsverlauf:

Gegen die Niederschrift vom 22.05.2024 werden keine Einwände erhoben.

4 . Berichte

4.1 . Berichte im Rahmen des Berichtswesens

Beratungsverlauf:

Bürgermeisterin Radünzel berichtet,

1. Bei der Briefwahl gibt es Schwierigkeiten mit der Zustellung durch die Deutsche Post, Briefwahlunterlagen kommen nicht an. Es besteht aber die Möglichkeit, am Wahltag im Rathaus bei dem stellvertretenden Wahlleiter Herrn Westerwelle einen neuen Wahlschein zu bekommen.
2. Es gibt eine Fördermittelzusage der Aktivregion für ein Spielgerät.
3. Man hat sich hausintern dafür ausgesprochen, das Lied „Lámour toujours“ nicht auf dem Stadtbuchfest zu spielen. Die DJ's werden entsprechend sensibilisiert.
4. Es gab ein Gespräch beim Bildungsministerium bezüglich der Beteiligung des Schulverbandes an den Kosten für die Sportanlagen. Das Ministerium sieht eine grundsätzliche Verpflichtung des Schulverbandes zur Beteiligung an der

Sportanlage, kann und wird jedoch keinen angemessenen prozentualen Anteil konkret benennen. Hierzu ist es notwendig die örtlichen Gegebenheiten zu beachten. Eine Einigung zwischen Stadt und Schulverband sollte erzielt werden. Die Schulrätin Frau Fock ist bereits dabei, zu unterstützen. Es wird dazu einen Termin am 09.07.2024 im Plöner Rathaus mit den Bürgermeistern der Verbandsgemeinden geben.

5. Sie lädt am 14.06.2024 zum Jubiläumsfest der Feuerwehr ein.

Ratsherr Buth regt an, auch die Lieder Laila, Mama Olivia und Klempner Bernd nicht zu spielen.

4.1.1 . Bericht über die Entwicklung wichtiger Strukturdaten; Einwohnermeldeamt

Vorlage: VO/RV/2024/3006

Beratungsverlauf:

Auf die anliegenden Statistiken wird verwiesen und da es keine Fragen gibt, wird der Bericht des Einwohnermeldeamtes in Form der Statistiken zum Stichtag 31.12.2023 zur Kenntnis genommen.

4.1.2 . Bericht des Wehrführers für das I. Quartal 2024

Vorlage: VO/RV/2024/3033

Beratungsverlauf:

Herr Ohms erklärt, dass er gerne Fragen beantwortet, da der Wehrführer Herr Lörchner heute Abend nicht anwesend sein kann.

Der Bericht des Wehrführers für das 1. Quartal 2024 wird zur Kenntnis genommen.

4.1.3 . Wirtschaftsförderungsbericht 1. Halbjahr 2024

Vorlage: VO/RV/2024/3035

Beratungsverlauf:

Stellvertretender Ausschussvorsitzender Rose führt in den TOP ein und bittet um eventuelle Fragen.

Ratsherr Koll ist sehr enttäuscht über den Bericht. Er findet die Auflistung der Leerstände überflüssig. Er hätte sich einen Tätigkeitsbericht mit Prozessen, die stattgefunden haben, gewünscht.

Bürgermeisterin Radünzel erklärt, dass Sie die Prozesse in dem Bericht z.B. über das Leerstandmanagement sowie Innenstadtmanagement schon wiederfindet.

Der Bericht ist eine Zusammenfassung.

Ratsherr Koll bittet darum, beim nächsten Bericht mehr auf die Tätigkeiten des Wirtschaftsförderers einzugehen.

Ratsherr Gampert möchte wissen, warum die Firma CIMA den Auftrag für das Innenstadtmanagement erhalten hat. Seit 2011 ist die Firma für die Stadt Plön tätig, aber er sieht keine Ergebnisse.

Bürgermeisterin Radünzel erklärt, dass CIMA bisher konzeptionell gearbeitet hat und jetzt mit dem Innenstadtmanagement Auftragsinhalte bearbeitet, wie z.B. ein Leerstandskataster.

Ratsherr Buth möchte gerne wissen, ob bei der Ausschreibung zum Leerstandsmanagement mehrere Bewerber beteiligt waren. Bürgermeisterin Radünzel antwortet, dass zwei Angebote eingegangen waren, das zweite aber deutlich teuer war.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

4.1.4 . Bericht über die Beschlüsse des Hauptausschusses (Controllingbericht)

Vorlage: VO/RV/2024/3032

Beratungsverlauf:

Stellvertretender Ausschussvorsitzende Rose verweist auf den Controllingbericht.

Da es keine Rückfragen gibt, wird dieser zur Kenntnis genommen.

4.2 . Berichte und Anfragen aus der Selbstverwaltung

Beratungsverlauf:

Ratsherr Gampert berichtet über die zugeparkte Bürgermeister-Kinder-Straße. Durch den Zustand fahren die Müllfahrzeuge dort schon nicht mehr rein.

Er bittet, den Kreis zu Rate zu ziehen und wird den Umstand verschriftlichen.

Ratsherr Buth wurde von einer Anwohnerin angesprochen, dass es in der Trentseehöhe Probleme mit parkenden Fahrzeugen gibt, wodurch die Straßenreinigung dort nicht tätig werden kann.

Im Knivsberggring fährt die Kehrmaschine entgegengesetzt der Einbahnstraße, wodurch es in Höhe der Laterne 10 schon fast zu einer Kollision gekommen ist.

4.3 . Berichte und Anfragen der Beiräte und der Beauftragten

Beratungsverlauf:

Die Gleichstellungsbeauftragte Frau Terstiege-Lambers möchte den Missbrauch von rechtsextremistischen Songs dringend untersagen und bei den DJ's eine Sensibilisierung erreichen.

Behindertenbeauftragter Möllers hat im Wirtschaftsförderungsbericht gelesen, dass für das Innenstadtkonzept Akteure eingebunden werden sollen. Er war leider nicht eingebunden und hätte gerne Wassersport für Menschen mit Handicap eingebracht.

Bürgermeisterin Radünzel erläutert, dass bei dem Termin im Januar Interessierte ihre Telefonnummer hinterlassen konnten, um als Akteur für verschiedene Themen zu fungieren.

Derzeit werden die Maßnahmen umgesetzt, für die es Fördergelder gibt, andere Aktionen kommen später in den Fokus.

Im Juli wird es einen Termin mit allen Akteuren geben, um diese über das gesamte Projekt zu informieren. Im Fall, dass Herr Möllers seine Telefonnummer hinterlassen hat, wird er zu diesem Termin ebenfalls eingeladen.

Umweltschutzbeauftragter Askemper verweist auf die Initiative „No Mow May“, bei der die Stadt als gutes Beispiel vorangehen sollte.

Leider hat aus seiner Sicht, der Bauhof wiederholt Wiesen gemäht, für die er nicht zuständig war und dabei auch noch Schäden angerichtet.

Er bittet darum, ein Kataster aufzustellen, welche Wege und Plätze gemäht werden müssen und welche nicht. Er sieht da große Einsparpotenziale.

Frau Hähnel-Gloe vom Seniorenbeirat bittet darum, dass der Baum, der an der Ausfahrt bei Aldi in der Lütjenburger Straße die Sicht behindert, zurückgeschnitten wird.

Weiterhin regt Sie an, die Stadtgrabenstraße zu einer Einbahnstraße zu ändern.

Durch die vielen Parkplätze entsteht doch regelmäßig ein großes Verkehrschaos.

Stellvertretender Ausschussvorsitzender Rose erklärt, dass es diesen Antrag schon einmal gab, dieser aber abgelehnt wurde.

5 . Einwohner:innenfragestunde

Beratungsverlauf:

Heinz Möllers sind die extrem schmutzigen Fliesen in der Unterführung Eutiner Straße aufgefallen und noch dazu, dass sämtliche Fugen im Fliesenschild zerstört sind. Er würde die Fliesen bei Bereitstellung von Wasser und Putzmittel auch selbst reinigen.

Stellvertretender Ausschussvorsitzender Rose verweist auf den Mängelmelder der Stadt, bei dem diese Mängel sicherlich an der richtigen Stelle im Rathaus ankommen.

6 . Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung

Beratungsverlauf:

Ratsherr Rose gibt folgende in der Sitzung des Ausschusses vom 22.05.2024 nicht-öffentlichen Beschlüsse bekannt.

TOP 7 Stellenbesetzung Fachbereichsleitung 4 - Planen und Bauen

Der Hauptausschuss stimmt der Einstellung von Herrn Jörg Freudenreich für die Stelle der Fachbereichsleitung 4 – Planen und Bauen zu.

TOP 8 Status Quo-Vereinbarungen über die Wegenutzungen Strom und Gas

Es wird der Antrag gestellt, diesen TOP auf die nächste Hauptausschusssitzung am 05.06.2024 zu verschieben. Die Verwaltung wird beauftragt, bis dahin zu prüfen, welche Auswirkungen sich ergeben könnten, wenn der Vertrag zum jetzigen Zeitpunkt nicht unterschrieben wird.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Ratsversammlung, den Hauptausschuss in der nächsten Hauptausschusssitzung zu bevollmächtigen, über die Vertragsunterzeichnung zu entscheiden.

7 . Barrierefreier Umbau Marktplatz; hier: Auftragsvergabe des Bauauftrages
Vorlage: VO/RV/2024/3036

Beratungsverlauf:

Stellvertretender Ausschussvorsitzende Rose führt in den TOP ein und verweist auf die Tischvorlage und übergibt das Wort an Herrn Olesch.

Dieser erläutert das Verfahren und geht auf die Fragen aus der Tischvorlage ein sowie auf die finanziellen Einsparungen bezüglich der Baumscheiben.

Ratsherr Gampert würde gerne wissen wollen, ob die Steine zur Regulierung der Unebenheiten aufgenommen werden müssen und diese dann nach dem Einbau auch wieder eine entsprechende Tragfähigkeit haben.

Herr Olesch erläutert, dass die Tragfähigkeit wiederhergestellt wird und nur die Steine aufgenommen werden, wo nicht geschliffen werden kann, das sind ca. 200qm.

Ratsfrau Meyer bedankt sich bei Herrn Olesch für die sehr zügige Beantwortung ihrer Fragen. Auch Ratsherr Kalinka richtet seinen Dank an Herrn Olesch und fragt, ob er die Vorlage richtig verstanden hat, dass beide Lose an eine Firma vergeben werden sollen.

Er sieht dann eine Mehrbelastung von 80T Euro.

Stellvertretender Ausschussvorsitzender Rose und Herr Ohms haben eine Mehrbelastung von ca. 46T Euro ausgerechnet und erläutern ihre Berechnung.

Herr Olesch erklärt anhand der Vorlage die Gründe, warum eine Vergabe an eine Firma favorisiert wird. Er wirbt dafür, die beiden Lose an eine Firma zu vergeben, da u.a. im Falle von Gewährleistungsansprüche diese besser geltend gemacht werden können und die Koordination der Arbeiten auch einfacher wäre.

Er erläutert weiter, dass in der ersten Ausschreibung der Brunnen doch von den Kosten sehr hoch war und die Idee nun bei der freihändigen Vergabe war, eventuell den Brunnen nicht zu sanieren. Damit das möglich wäre, hatte man nunmehr den Brunnen und den Marktplatz getrennt in Lose ausgeschrieben.

Es wird die Frage nach der Bauleitung und den Kosten der Baustelleneinrichtung gestellt.

Herr Olesch erklärt, dass die Bauleitung vom Ingenieurbüro Hauck übernommen wird und dieses auch für die Koordination zuständig wäre, aber eine Abstimmung der möglichen zwei Firmen untereinander erfolgen muss.

Wenn die Lose einzeln vergeben werden sollten, wären die Kosten der Baustelleneinrichtung doppelt zu rechnen.

Es ergeht eine Diskussion über die Notwendigkeit der Baumscheibenerweiterung und den Austausch der Rundsitzbänke.

Bei den Rundsitzbänken erscheint es so, dass zwei Bänke weggenommen werden sollen und nur 1,25 wiederaufgebaut werden.

Herr Olesch sieht die Anzahl der Sitzplätze am Ende aber als fast gleich an.

Ratsherr Kruppa stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, die Rednerliste zu schließen.

Dieser Antrag wird mit 1x Nein 1x Enthaltung 9x Ja angenommen.

Stellvertretender Ausschussvorsitzender Rose stellt folgende Anträge zur Abstimmung:

Antrag 1: Verzicht auf Baumscheiben

Beschluss:

Auf die Baumscheibenerweiterung sowie den Substrataustausch wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 2 Enthaltungen: 1

Antrag 2: Verzicht auf Rundsitzbänke

Beschluss:

Auf die Rundsitzbänke wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 3 Enthaltungen: 1

Antrag 3: Vergabe nach Losen getrennt, Los 1 an Fa. Gruner Bau, Los 2 an Fa. Gottwald

Beschluss:

Die Auftragsvergabe soll getrennt nach Losen erfolgen, dabei soll das Los 1 an die Firma Gruner Bau und das Los 2 an die Firma Gottwald vergeben werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 7 Enthaltungen: 0

Antrag 4:

Die Beauftragung der Bauleistung für den barrierefreien Umbau des Marktplatzes wird als Gesamtauftrag für beide Lose an die Fa. Gottwald vergeben, mit den zuvor genannten Änderungen.

Der im Haushalt 2024 vorhandene Sperrvermerk bei FRK 11111.78520500 wird aufgehoben und die Mittel werden freigeben. Der Durchführung der gesamten Maßnahme wird ausdrücklich zugestimmt.

Beschluss:

Die Beauftragung der Bauleistung für den barrierefreien Umbau des Marktplatzes gemäß dem Angebot der Firma Gottwald Strassen- und Tiefbau GmbH wird mit den zuvor genannten Änderungen beschlossen.

Der im Haushalt 2024 vorhandene Sperrvermerk bei FRK 11111.78520500 wird aufgehoben und die Mittel werden freigeben. Der Durchführung der gesamten Maßnahme wird ausdrücklich zugestimmt

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 3

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Rose schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.37 Uhr und unterbricht die Sitzung für 5 Minuten.

Vorsitz
(Manfred Rose)

Protokollführung
(Jeannette Schnell)